

Kontakt: Sandra Jäschke, Pressesprecherin
Tel.: (03 51) 2 55 93 28
Fax: (03 51) 2 55 93 77
E-Mail: Sandra.Jaeschke@hsw-mail.de

25.09.08

SACHSENMETALL übergibt 40 Berufswahlpässe an Mittelschule in Neusalza-Spremberg

Frühzeitige Berufsorientierung zeigt gezielt Chancen auf

SACHSENMETALL, der Unternehmensverband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen e.V. hat heute 40 Berufswahlpässe an die Pestalozzischule in Neusalza-Spremberg überreicht. Der Berufswahlpass hilft bei der strukturierten und zielgerichteten Vorbereitung der Schüler auf das Berufsleben. Er ist ein gutes Instrument, um Informationen zu bündeln und den Jugendlichen die vorhandenen Zukunftschancen vorzustellen.

„Gerade die sächsische Metall- und Elektroindustrie bietet jungen Leuten hervorragende Perspektiven. Pro Jahr werden über 5.000 Auszubildende eingestellt und es entstehen bis zu 4.000 neue Jobs“, informierte SACHSENMETALL-Präsident Andreas Huhn. Der Bedarf an Nachwuchsfachkräften steigt aufgrund des guten Wachstums der Unternehmen, aber auch durch vermehrte Renteneintritte in Zukunft deutlich an. Deshalb stellt der Unternehmensverband den Schülerinnen und Schülern diese vielseitige Branche mit ihren mehr als 20 Berufen vor und wirbt für eine Karriere in der M+E-Industrie. „Das ist eine große Chance, in der Heimat einen modernen Beruf mit Zukunft zu erlernen“, so Huhn. Die hohen Übernahmequoten nach der Ausbildung, aber auch attraktive Verdienstmöglichkeiten verdeutlichen dies. Die Unternehmen bilden vor allem Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker sowie Elektroniker und Mechatroniker aus. „Fast alle Berufe sind für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet“, erklärte Huhn.

Der Berufswahlpass ist ein Ringordner für Schüler ab Klasse 7, der über wichtige Schritte zur Vorbereitung auf das Berufsleben informiert und in dem persönliche Arbeitsergebnisse, Aktivitäten oder Zertifikate dokumentiert werden können. SACHSENMETALL hat bisher bereits 2.000 Berufswahlpässe zur Verfügung gestellt.

